

Medienmitteilung vom 23. Oktober 2014

A1 bei Wiedlisbach: Kollision mit mehreren Fahrzeugen – Unfallverursacher geflohen (Zeugenaufruf)

Auf der Autobahn A1 ereignete sich am Donnerstagmorgen eine Kollision mit insgesamt sechs Fahrzeugen. Einer der Unfallverursacher flüchtete noch vor dem Eintreffen der Polizei.

Am Donnerstagmorgen, 23. Oktober 2014, ereignete sich im morgendlichen Verkehr auf der Autobahn A1 in Richtung Bern eine Kollision mit sechs Fahrzeugen. Kurz vor Ausfahrt Wangen an der Aare verlangsamte sich wegen eines Rückstaus gegen 7.15 Uhr der Verkehr. Der Lenker eines roten Personenwagens scherte dabei von der Überholspur aus und kam anschliessend auf die Überholspur zurück. In der Folge kollidierte er mit dem vorausfahrenden Fahrzeug. Ein nachfolgendes Auto versuchte den kollidierten Fahrzeugen auszuweichen und lenkte nach rechts, wo er seitlich mit einem rechts fahrenden Sattelmotorfahrzeug zusammensties. Ein ebenfalls folgendes Fahrzeug kollidierte in der Folge mit den vorausfahrenden Fahrzeugen.



Eine der Personen aus den insgesamt sechs beteiligten Fahrzeugen musste mit der Ambulanz zur Kontrolle ins Spital gebracht werden. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Erkenntnissen auf mehrere 10'000 Franken. Drei Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Die Unfallstelle war gegen 8.10 Uhr geräumt. Es kam zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen.

Der Lenker des roten Personenwagens entfernte sich noch vor dem Eintreffen der Polizei von der Unfallstelle. Personen, die Angaben zum gesuchten Fahrzeug oder zum Lenker machen können, sind gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Oensingen in Verbindung zu setzen (Telefon 062 311 76 76).